

OMD hofft auf junge Wilde

CEO Manfred Kluge holt nächstes Jahr digitale Kompetenz in das Management des Medianetworks

Auch in seinem zweiten Amtsjahr bleibt der OMD-Boss seiner bisherigen Linie treu. Sechs neue Geschäftsführer sollen die integrierte Arbeitsweise in der Mediaagentur vorantreiben.

Wenn Manfred Kluge in seinem Hamburger Büro auf St. Pauli sitzt, ist er stets auf Augenhöhe mit Otto von Bismarck, der draußen in Stein gemeißelt elbabwärts blickt. Mit dem Reichskanzler, der für den Erhalt der preußisch-konservativen Werteordnung kämpfte, hätte Kluge sicher seine Probleme gehabt. Als CEO der Omnicom Media Group Germany, die als Holding für die Medianetworks OMD – das Kluge ebenfalls führt – und PHD fungiert, kann er es sich nämlich nicht erlauben, an alten Strukturen festzuhalten.

Im Gegenteil: „Ich will die Distanz zwischen der Holding und den Agenturen verringern, denn es ist falsch, alles nur von oben aufzusetzen“, betont Kluge. Und wie bei seinem Amtsantritt Anfang 2006 ist er nach wie vor davon überzeugt, dass „die strategische Kompetenz die Einkaufskompetenz ablösen wird“.

Zug um Zug bringt Kluge daher das Medianetwork an allen vier Standorten auf Kurs. „Jetzt zünden wir die nächste Stufe der Rakete in Richtung Integration“, so der Mediamanager. Sechs Mitarbeiter, die sich bisher in Disziplinen außerhalb des klassischen Geschäfts bewährt haben, rücken 2008 in die Geschäftsführung der OMD-Agenturen auf. Allen voran Peter Kuhlmann, der bis dato zusammen mit Christian Zimmer die Spezialunit OMG 4CE leitet. Die deckt den Bereich digitale Kommunikation ab.



Florian Adamski (l.) und Peter Kuhlmann sind ab 2008 Geschäftsführer im Medianetwork OMD

Ausgerüstet mit diesem Spezialwissen wird Kuhlmann ab Januar neben Norbert Andermann und Mathias Drechsel Geschäftsführer der Hamburger GFMO OMD, zu deren Kundenstamm seit vielen Jahren der Hamburger Beiersdorf-Konzern mit Marken wie Nivea und Hansaplast gehört. Zimmer wird sein digitales Know-how im kommenden Jahr sogar bei zwei Agenturen in Düsseldorf einbringen, wo er in die Geschäftsführung von OMD und bei Media Team OMD einziehen wird.

Zimmer und Kuhlmann werden die strategische Gesamtverantwortung bei OMG 4CE für die Bereiche Content/Future und Display/Direct Response behalten. Die Geschäftsführung der 4CE übernimmt indes Oliver Knappmann, der zudem für die Bereiche Performance und Technologie zuständig sein wird.



chen dafür, dass OMD eine wirkliche Kommunikationsagentur ist“.

Dies sei nötig, weil man davon ausgehe, dass sich die Steuerung der Kundenetats in Zukunft noch weitaus diffiziler gestalten wird als schon heute. „Die Mediaagenturen werden in neue Topfe wie Dialog oder CRM greifen“, prophezeit der OMD-Chef. Viele Werbekunden seien aber noch gar nicht auf diese Themen eingestellt. „Deshalb wird es in den kommenden Jahren noch viel mehr strategische Pitches als bisher geben“, ist sich Kluge sicher.

Für den Wettbewerb um diese Etats will er sowohl personell als auch inhaltlich gerüstet sein. Denn er weiß, dass „unsere Arbeit an harten Business-Zielen gemessen werden kann“. Umso wichtiger sei es daher für ein Medianetwork wie OMD, dass es „keine Zweiklassengesellschaft zwischen den strategischen Kundenberatern und den Mediaplannern gibt“. Neben einer guten Strategie, die sich an den Return-on-Investment-Vorgaben des Werbekunden orientiere, sei es genauso wichtig, die Medien in all ihren Nuancen zu beherrschen. **ELKE JACOB**

Kontakt: jacob@horizont.net

Omnicom Media Group

Die Omnicom Media Group Germany fungiert als Dachorganisation für die Medianetworks OMD und PHD. Im vergangenen Jahr betreute die Gruppe laut **Recma Report** in klassischen Medien ein Billingvolumen von 2 Milliarden Euro und erreichte damit einen Marktanteil von 8,9 Prozent. In Deutschland verhandelt die Gruppe ihr gesamtes Billingvolumen über die Einkaufsunit Opera. Im weltweiten Vergleich belegen die OMG-Networks dieses Jahr mit Billings in Höhe von voraussichtlich 33 Milliarden Dollar den 3. Rang im Recma-Ranking.

Aufstellung OMD Germany ab Januar 2008



Quelle: OMD Germany